



## 17 DSD-Förderverträge 2014 in Berlin dank Spender, Stifter und Lotterie GlücksSpirale

17 DSD-Förderverträge 2014 in Berlin dank Spender, Stifter und Lotterie GlücksSpirale  
Rückblick auf 2014  
Für 17 Berliner Denkmäler hat die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) allein 2014 über 540.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die Mittel stammen aus privaten Spenden, Erträgen der DSD-Treuhandstiftungen und der GlücksSpirale, der Rentenlotterie von Lotto. Bundesweit unterstützte die DSD im vergangenen Jahr über 490 Projekte mit über 18 Millionen Euro.  
Die Stiftung fördert alle Denkmalgattungen: Kirchen, Klöster, Schlösser, Bürgerhäuser, technische Denkmäler, archäologische Grabungen und historische Grünanlagen. Zu den Förderprojekten der Stiftung im vergangenen Jahr in Berlin gehörten auch die denkmalgeschützte Villa Scharfe Lanke in Spandau, bei der die Sichtbetonfassaden restauratorisch instandgesetzt werden konnten, und die Liebermann-Villa in Zehlendorf, wo die Gemeinschaftsstiftung Historische Gärten der DSD die Nachpflanzung einer ausgefallenen Kastanie auf der Seeseite des Gartens gefördert hat. Der Dorfkirche in Alt-Staaken wurde ebenso Unterstützung zuteil wie dem Mausoleum Strousberg auf dem Alten St. Matthäus Kirchhof oder dem Studentendorf Schlachtensee. Als "Leuchtturmobjekt" 2014 fungierte das Tieranatomische Theater in Mitte. Das älteste erhaltene akademische Lehrgebäude der Hauptstadt wurde erbaut von Carl Gotthard Langhans, dem Architekten des Brandenburger Tors. 1874 wurde es um den sogenannten Gerlach-Bau erweitert. Die Gebäude sind ein Spiegel der Geschichte von Lehre und Forschung. Die DSD förderte 2014 gemeinsam mit ihrer treuhänderischen Stiftung Anatomisches Theater die Wiederherstellung der Nordostfassade des Gerlach-Baus.  
Die eindrucksvollen Beispiele zeigen, wie wichtig die engagierte Hilfe vieler für die Rettung und den Erhalt der deutschen Kulturlandschaften ist. Eine Förderung durch die DSD ist daher auch eine Anerkennung für das oft beispielhafte Bemühen der Denkmaleigentümer, Fördervereine, Kommunen und Kirchengemeinden.  
Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz setzt sich seit 1985 in ganz Deutschland kreativ, fachlich fundiert und unabhängig für den Erhalt bedrohter Denkmale ein. Für über 4.700 Denkmale stellte sie bislang über eine halbe Milliarde Euro zur Verfügung. Ihre vielfältigen Aktivitäten umfassen auch eine intensive Bildungsarbeit für den Denkmalschutz mit pädagogischen Schul- und Jugendprogrammen sowie Handwerkerförderung und die bundesweite Koordination des "Tags des offenen Denkmals". Die Stiftung finanziert ihre Arbeit durch private Zuwendungen und Spenden ihrer rund 200.000 Förderer sowie durch Mittel aus der staatlichen Lotterie GlücksSpirale, der Rentenlotterie von Lotto.  
Weitere Infos und Beispiele unter [www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de).  
Ihre Ansprechpartnerin  
Dr. Ursula Schirmer  
Pressesprecherin  
Tel.: 0228 9091-402  
Fax: 0228 9091-409  
[schirmer\(at\)denkmalschutz.de](mailto:schirmer(at)denkmalschutz.de)

### Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

### Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist inzwischen zur größten Bürgerinitiative in Sachen Denkmalschutz in Deutschland gewachsen. Die Stiftung hilft vor allem dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen. So konnten viele fast verloren geglaubte Kulturschätze in ganz Deutschland bewahrt werden. Dass dies gelang, ist vor allem den über 200.000 Förderern zu verdanken.